

EOK IN ZAHLEN

01.01.-30.06.2025

Anzahl Kurse: **48**

Anzahl Kursträger: **10**

Standorte: **32**

Teilnehmende: **1.343**

SAVE THE DATE

Am **29.09.2025** bieten wir wieder eine **Fortbildung für EOK-Lehrkräfte** in Hanau an. Es geht um den **innovativen Ansatz** einer **Sprache mit Schwerpunkt auf Hören, Verstehen und Begreifen** sowie nach dem **„Eisbergprinzip“** zu erlernen. Entwickelt wurde diese Methode von Profis, die weltweit mit Sprachen arbeiten. Das **Ziel** hierbei ist, **Menschen** möglichst **schnell** in die **Lage zu versetzen, im Alltag Gesprächs zu führen**. Die Methode ist somit für die **Zielgruppe des EOK perfekt geeignet—seinen Sie gespannt!**

Eine separate Einladung mit allen Details versenden wir in Kürze — merken Sie sich bzw. für Ihre Lehrkräfte aber den Termin am Besten schon jetzt vor.

ANGEBOT

Weitere **Fort- und Weiterbildungsangebote für EOK-Lehrkräfte und Koordinator/innen**

bieten das Hessische Zentrum für alltagsorientierte Sprachförderung (HeZaS) der

TU Darmstadt und die „**EOK-Akademie**“ der EOK-Zentralstelle in Baden-Württemberg.

Folgen Sie den Links für mehr Informationen und zur Anmeldung.

EOK Hessen – Newsletter

Liebe Leserinnen und Leser,

Nachfolgend finden Sie, wie in den vergangen Newslettern bereits etabliert, ein paar Einblicke in Hintergründe und das Angebot eines neuen Kursträgers. Die aktuellen EOK-Zahlen sowie erste Details zur spannenden Lehrkräftefortbildung finden Sie auf der linken Seite. Viel Spaß beim Lesen!

Interview mit Pedram Aghdassi, Projektleitung und Geschäftsführung Creative Change e.V.:

Seit wann bietet Creative Change Kurse an?

Seit April 2025 werden von Creative Change e.V. zum ersten Mal zwei Erstorientierungskurse in Niederrad in Frankfurt am Main angeboten.

Welche Projekte bieten Sie außerhalb der EOK Kurse an?

Creative Change e.V. bietet ein vielfältiges Spektrum an Bildungs- und Präventionsprojekten: Dazu zählen theaterpädagogische Projekttage an Schulen („Act Now!“), Kinderrechte-Projekte in Kitas („Demokratini Bambini“) sowie das Präventionsprogramm „united“ gegen Rechtsextremismus mit begleitenden E-Learning-Angeboten. Darüber hinaus organisiert der Verein Fortbildungen für pädagogische Fachkräfte, Peer-Education-Trainings für Jugendliche, Alkoholpräventionsprogramme und bietet Nachmittagsbetreuung in Offenbach an. Seit 2017 ist Creative Change auch Träger im Bundesfreiwilligendienst und bietet seit 2024 mit dem EU-Projekt „Juventus“ Auslandspraktika für junge Arbeitssuchende an.

Was ist Ihre Motivation und Leitbild?

Unsere Motivation für die Durchführung von Erstorientierungskursen liegt darin Menschen im Asylverfahren auf ihrem Weg zu Selbstständigkeit und gesellschaftlicher Teilhabe zu begleiten. Wir möchten einen geschützten und Lernraum schaffen, der Vertrauen, Offenheit und gegenseitigen Respekt fördert. Sprache verstehen wir als Schlüssel zur Integration—sie ermöglicht Orientierung, Teilhabe und ein selbstbestimmtes Leben. Unser Leitbild basiert auf Empathie, Praxisnähe und dem festen Glauben an das Potenzial jedes Einzelnen. Wir möchten Barrieren abbauen, Perspektiven eröffnen und einen Beitrag zu einer inklusiven, vielfältigen Gesellschaft leisten.

Wie kam es zu der Entscheidung für den EOK?

Einige Mitarbeitende von Creative Change e.V. haben selbst Migrations- oder Fluchterfahrung und wissen, wie herausfordernd der Start in einem neuen Land sein kann. Die Entscheidung für EOKs war daher auch persönlich motiviert. Wir möchten anderen Menschen helfen, sich von Anfang an besser in Deutschland zuretzufinden. Besonders in Frankfurt und Offenbach besteht ein hoher Bedarf an zusätzlichen, gut erreichbaren Kursen, um die sprachliche und soziale Integration vor Ort gezielt zu verbessern. Mit den EOKs möchten wir einen aktiven Beitrag dazu leisten, Teilhabechancen zu stärken, Barrieren abzubauen und Menschen auf ihrem Weg in ein selbstbestimmtes Leben zu unterstützen.

Zum Abschluss bedanken wir uns für Ihre bisher geleistete Arbeit und wünschen weiterhin gutes Gelingen. Wir freuen uns bereits jetzt, auf gute Zusammenarbeit in der zweiten Jahreshälfte 2025!

Ihr Zentralstellen-Team

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages